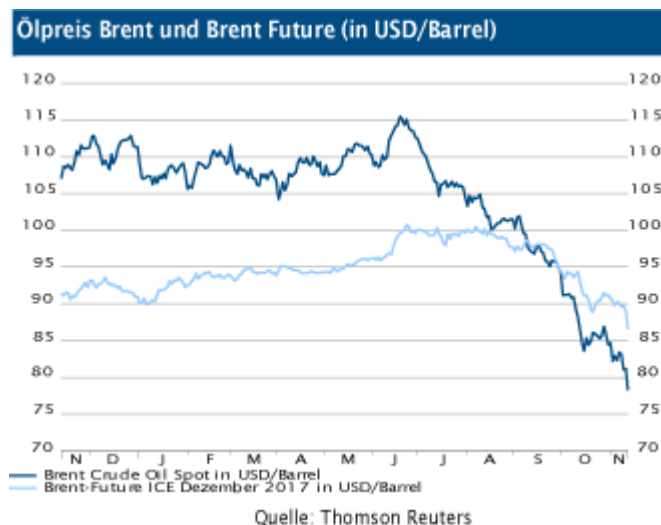


# Brent fällt unter 80 US-Dollar/Barrel - Nachrichtenlage unverändert

17.11.2014 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

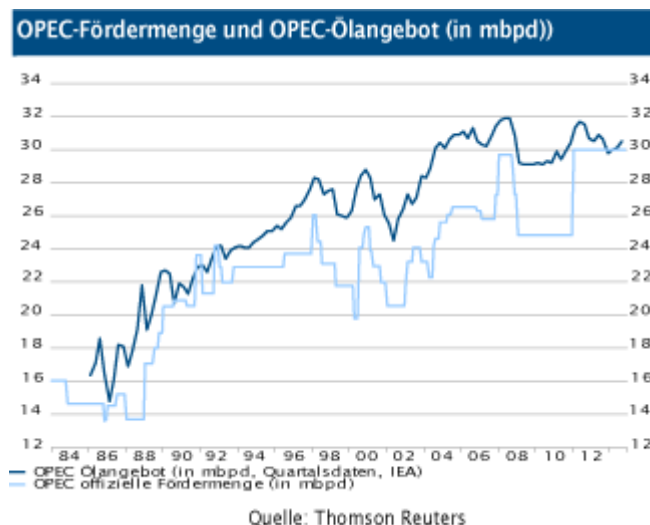
## Ölpreise geben weiter nach

Die Ölpreise gaben in der laufenden Handelswoche weiter nach. Damit summieren sich die Verluste der Benchmark Brent im bisherigen Jahresverlauf auf nahezu 30%. In den letzten Wochen hatten wir an dieser Stelle die aktuelle Lage an den Ölmärkten ausführlich beleuchtet (17.10. "[OPEC vor Preis-Marktanteils-Dilemma](#)"; 24.10. "[Saudi-Arabien ein Verbündeter der USA im Kampf gegen Russland?](#)"; 07.11.2014 "Mehr Markt: Saudi-Arabien überlässt die Preisfindung der unsichtbaren Hand").



An der grundsätzlichen fundamentalen Lage an den Ölmärkten hat sich indes nicht viel geändert: Der Markt ist üppig versorgt, die Nachfrage nach Rohöl im Allgemeinen wächst nur moderat, und die Nachfrage nach OPEC-Öl sinkt sogar dank der rasant wachsenden unkonventionellen Förderung in den USA. Mittlerweile ist es auch Konsens unter den Marktbeobachtern, dass Saudi-Arabien die Rolle als Swing-Produzent nicht mehr länger übernehmen möchte, um die Preise zu stabilisieren.

Vor diesem Hintergrund steht das OPEC-Meeting am 27.11. besonders im Fokus. Ob sich das Kartell auf eine formale Kürzung der Fördermenge einigen kann, bleibt offen.

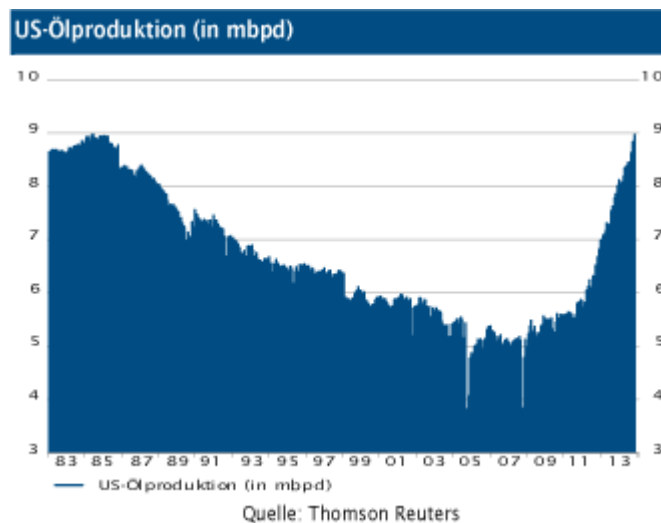


## Al-Naimi gibt wenig Hinweise

Vor diesem Hintergrund stießen die ersten Äußerungen des saudischen Ölministers al-Naimi seit einigen Monaten auf besonderes Gehör. Er hatte anlässlich einer Konferenz in Mexiko betont, man wolle die Marktkräfte wirken lassen und den Ölpreis nicht politisieren. Dies ist insgesamt wenig überraschend, ließ den Ölpreis jedoch weiter abstürzen, weil Hinweise auf preisstabilisierende Förderkürzungen ausblieben.

Saudi Arabien dürfte darauf warten, bis sich bei strukturell tieferen Preisen unkonventionelle Förderprojekte außerhalb der OPEC nicht mehr lohnen. Hierzu gab der IEA-Chefvolkswirt Fatih Birol anlässlich der Präsentation des langfristigen Ausblicks "World Energy Outlook" in London seine Einschätzung. Demnach dürften die Investitionen in US-Ölprojekte 2015 um 10% sinken, sofern die Preise längere Zeit auf dem aktuellen Niveau verharren.

Diese "comfort zone" dürfte jedoch nur eine "Atempause für Verbraucher" sein, in einigen Jahren seien aufgrund der geringeren Investitionen wieder steigende Preise zu erwarten. Insgesamt halten wir unsere vorsichtige Einschätzung gegenüber den Ölpreisen aufrecht, zumal am 24.11. (Deadline Atomstreit mit dem Iran) weitere Abwärtsrisiken drohen.



© Frank Klumpp, CFA  
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52033--Brent-faellt-unter-80-US-Dollar-Barrel---Nachrichtenlage-unveraendert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).